

**Einladung
zur Korporationsversammlung
Freitag, 27. März 2020, 20:00 Uhr, Rest. Schäfli, Wiesen**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Bericht des Präsidenten
3. Wasserqualität, Qualitätssicherung
4. Vorlage Jahresrechnung 2019
5. Gutachten Leitungserneuerung Kirchweg
6. Budget 2020
7. Wahlen
8. Allgemeine Umfrage

Anschliessend wird ein kleiner Imbiss serviert.

Wiesen 6. Februar 2020

Der Verwaltungsrat

Bericht des Präsidenten

Pestizide in unserem Trinkwasser?

Die Medien haben dieses Thema schnell aufgegriffen und in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht. Viele Jahre haben wir Trinkwasser als gesundes und günstigstes Lebensmittel angepriesen und nun soll es mit Pestiziden belastet sein? Ist unser Wasser noch zum Trinken geeignet?

Mit einer gross angelegten Messkampagne der Kantone, wurden in der ganzen Schweiz Wasservorkommen auf das Pestizid Chlorothalonil und deren Abbauprodukte untersucht. Die Resultate fielen sehr unterschiedlich aus. Wie erwartet zeigten sich im landwirtschaftlich intensiv genutzten Mittelland erhöhte Werte, hingegen wurden in unserer Gegend keine gesetzlichen Grenzwertüberschreitungen von 0.1 µg/l Wasser gemessen. Das Grundwasserpumpwerk Dreien befindet sich in einem kantonalen Überwachungsprogramm. Jedes Jahr werden zwei Proben auf Mikrobiologie und auf chemische Inhaltsstoffe gemacht und das Wasser geprüft. Dank diesen Proben, die vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen entnommen werden, haben wir den Beweis das Chlorothalonil im Grundwasser in Dreien nicht nachweisbar ist. Die Beprobung des Quellwassers in Wiesen hat bereits stattgefunden. Wir hoffen, Sie an der Korporationsversammlung über das Resultat informieren zu können.

Inspektion AVSV vom 11. Sept. 2019

Am 11. September 2019 wurde die Wasserversorgung WDM vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen einer periodischen Inspektion unterzogen. Diese findet alle fünf Jahre statt. Kontrolliert wurden sämtliche Dokumente der Qualitätssicherung und alle Objekte der Versorgung, sprich alle Reservoirs und Pumpwerke. Alle unsere Prozesse und Tätigkeiten und die räumlich-betrieblichen Voraussetzungen wurden erfüllt. Nur das Grundwasserpumpwerk Dreien wurde bemängelt. Für die Sanierung des Brunnenschachtes ist ein Sanierungskonzept inkl. Fristen zu erstellen und dem AVSV als Kopie bis Ende Mai 2020 zuzustellen.

Qualitätssicherung (QS), Wasserqualität

Nebst den Wasserproben durch den Kanton, sind wir im Rahmen der Selbstkontrolle verpflichtet, unser Trinkwasser mittels geplanten Proben und Stichproben kontrollieren zu lassen. Die Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen gemäss Trink-, Bade- und Duschwasserverordnung (TBDV).

Die Gesamthärte unseres Wassers beträgt ca. 28 fH°.

Finanzen

Der Gewinn des Jahres 2019 beläuft sich auf Fr. 47'027.08.

Es konnte im Laufe des Jahres ein Teil eines Investitionskredits von Fr. 20'000.00 zurück bezahlt werden. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren liquid bleiben müssen.

Personelles

Unser langjähriges GPK Mitglied, Eugen Widmer, hat seinen Rücktritt eingereicht. Wir danken Eugen für seine langjährige Arbeit als Revisor.

Mit René Bächler, wohnhaft in Dreien, haben wir einen Nachfolger gefunden, welchen wir Ihnen zur Wahl vorschlagen.

Dank

Wie jedes Jahr, spreche ich an dieser Stelle meinen Ratskollegen/innen einen grossen Dank aus. Die Unterstützung, die ich im Speziellen von unserer Kassierin, Sandra Lenherr erhalte, ist für mich sehr wertvoll.

Ich danke Ihnen, geschätzte Korporationsmitglieder, für das Vertrauen das Sie uns entgegenbringen.

Wiesen im März 2020

Beat Mathys, Präsident

Gutachten Leitungserneuerung Kirchweg

Durch Bautätigkeiten am Kirchweg in Mühlrüti werden in den nächsten Monaten teilweise die Beläge neu erstellt. Zusätzlich verlegt die SAK neue Elektroleitungen im Kirchweg. Dies veranlasst die Wasserversorgung WDM die alte Hydrantenleitung von 1950 vorab zu ersetzen und in den Kirchweg zu verlegen.

Die bestehende Hauptleitung ET NW 150 aus dem Jahre 1950 wird durch eine neue 320 m lange Leitung PE NW 180 ersetzt. Die beiden Hydranten werden am selben Standort erneuert. Die vorhandenen Hausanschlüsse werden bis ausserhalb des Strassenbereichs ebenfalls erneuert.

Kosten

Baumeister	Fr. 204'000.00
Baumeister, Hauptleitungen	Fr. 195'500.00
Baumeister, Hausanschlussleitungen	Fr. 8'500.00
Rohrleitungsbau	Fr. 55'000.00
Rohrleitung, Hauptleitung	Fr. 44'500.00
Rohrleitung, Hausanschlussleitungen	Fr. 10'500.00
Deckbelagskosten	Fr. 20'000.00
Projekt, Bauleitung, Honorare, Gebühren	Fr. 20'000.00
Rundung, Reserve	Fr. 1'000.00
Total nach Unternehmerofferten inkl. MwSt.	<u>Fr. 300'000.00</u>

Zu erwartende Subventionen

GVA	Fr. 37'500.00
Gemeinde	<u>Fr. 37'500.00</u>
Total Subventionen	<u>Fr. 75'000.00</u>

Antrag

Der Verwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

1. Für den Ersatz der Hauptleitung Kirchweg wird ein Kredit von Fr. 300'000.00 gewährt.

Die zu erwartenden Kosten von Fr. 300'000.00 werden über die Investitionsrechnung gebucht (siehe Budget 2020).

Der Verwaltungsrat Wasserversorgung WDM

Jahresrechnung 2019 nach RMSG, Wasserversorgung WDM

Erfolgsrechnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Personalaufwand	21'700.00		16'826.25		21'800.00	
Sitzungsgelder, VR-Entschädigungen	15'000.00		12'511.25		15'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	2'000.00		980.00		2'000.00	
AHV-Beiträge	2'000.00		2'172.75		2'200.00	
Unfallversicherung	200.00		100.00		100.00	
Aus- u. Weiterbildung des Personals	1'000.00		510.00		1'000.00	
übriger Personalaufwand	1'500.00		552.25		1'500.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'100.00		62'046.77		128'600.00	
Büromaterial	100.00		99.35		100.00	
Drucksachen und Publikationen	1'500.00		989.20		1'500.00	
Anschaffung Wasserzähler	4'500.00		3'673.55		4'500.00	
Stromkosten	13'000.00		9'635.10		13'000.00	
Vermessung / Planwesen	3'000.00		1'896.90		3'000.00	
EDV	3'000.00		1'518.60		3'000.00	
Qualitätssicherung / Wasserproben	3'000.00		2'035.75		3'500.00	
Porti, Bankkontogebühren	1'000.00		566.10		1'000.00	
Unterhalt Steuerung / Leitsystem	13'000.00		11'980.05		13'000.00	
übriger Sachaufwand	2'000.00		450.00		2'000.00	
Versicherungen	2'000.00		1'620.25		2'000.00	
Abgaben und Gebühren	1'000.00		779.60		1'000.00	
Baulicher Unterhalt Tiefbauten (Leitungen u. Hydranten)	37'000.00		20'337.57		40'000.00	
Tell Leitungserneuerung	24'000.00		0.00		27'000.00	
Baulicher Unterhalt Hochbauten	10'000.00		3'653.75		10'000.00	
Mieten und Entschädigungen	3'000.00		2'811.00		3'000.00	
Spesenentschädigungen	1'000.00		0.00		1'000.00	
Abschreibungen	20'500.00		20'452.50		21'500.00	
ordentliche Abschreibungen	20'500.00		20'452.50		21'500.00	
Finanzaufwand	3'000.00		2'039.15		2'000.00	
Passivzinsen	3'000.00		2'039.15		2'000.00	
Transferaufwand	55'000.00		54'851.30		56'000.00	
Ablieferung ARA an Gemeinde	55'000.00		54'851.30		56'000.00	
Ertrag						
Entgelte		189'500.00		186'860.30		194'000.00
Grundgebühren		22'000.00		22'266.70		23'000.00
Wasserzinsen		50'500.00		49'496.10		51'000.00
Feuerschutzbeiträge		62'000.00		60'246.20		64'000.00
ARA-Beiträge für Gemeinde		55'000.00		54'851.30		56'000.00
Verkauf Wasseruhren		0.00		0.00		0.00
Rückerstattungen Dritter		0.00		0.00		0.00
Finanzertrag		100.00		12.15		100.00
Aktivzinsen		100.00		12.15		100.00
Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		8'000.00		0.00		8'000.00
Subventionen Kanton		8'000.00		0.00		8'000.00
Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		22'700.00		14'439.40		22'800.00
Einzugsprovision ARA		1'200.00		1'119.40		1'300.00
Subventionen Gemeinde		8'000.00		0.00		8'000.00
Gemeindebeitrag für Hydranten		13'500.00		13'320.00		13'500.00
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		2'000.00		1'931.20		5'000.00
Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		2'000.00		1'931.20		5'000.00
Ertragsüberschuss			47'027.08			
Total	222'300.00	222'300.00	203'243.05	203'243.05	229'900.00	229'900.00

Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben						
Tiefbauten	4'000.00		4'308.00		300'000.00	
Netzerneuerung Wiesen	4'000.00		4'308.00		0.00	
Netzerneuerung Kirchweg	0.00		0.00		300'000.00	
Total			4'308.00			
Passivierung der Einnahmen			82'942.50			
Einnahmen						
Investitionsbeiträge Bund		25'000.00		26'105.00		0.00
Bundesbeiträge Netzerneuerung Wiesen		25'000.00		26'105.00		0.00
Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		15'000.00		14'690.00		39'000.00
Kantonsbeiträge Netzerneuerung Wiesen		15'000.00		14'690.00		0.00
Kantonsbeiträge Netzerneuerung Kirchweg						39'000.00
Investitionsbeiträge von Gemeinden u. Zweckverbänden		13'500.00		12'825.00		39'000.00
Gemeindebeiträge Netzerneuerung Wiesen		13'500.00		12'825.00		0.00
Gemeindebeiträge Netzerneuerung Kirchweg						39'000.00
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		15'000.00		29'322.50		20'000.00
Anschlussbeiträge		22'000.00		29'322.50		20'000.00
Total				82'942.50		
Aktivierung der Ausgaben				4'308.00		
Total	4'000.00	68'500.00	87'250.50	87'250.50	300'000.00	98'000.00

Bilanz	Anfangsbestand		Veränderungen		Endbestand
	am 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2019	
Aktiven	679'347.04	123'920.03	70'181.50	733'085.57	
Finanzvermögen	41'292.64	123'920.03	417.00	164'795.67	
Kontokorrent Raiffeisenbank	30'675.64	123'920.03	0.00	154'595.67	
Debitoren	417.00	0.00	417.00	0.00	
Genossenschafts-Anteil RB	200.00	0.00	0.00	200.00	
Anteilscheine pro Wiesen	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00	
Verwaltungsvermögen	638'054.40	0.00	69'764.50	568'289.90	
Netz Fürschwand-Berlig-Mühlrütli	283'830.30	0.00	5'355.40	278'474.90	
Netzerneuerung Mülimoos-Breitenmoos	107'500.45	0.00	2'146.30	105'354.15	
Netzerneuerung Bechten	59'931.10	0.00	1'220.95	58'710.15	
Netzerneuerung Wiesen	92'924.15	0.00	49'312.00	43'612.15	
Leitsystem Dreien-Schönenberg	93'868.40	0.00	11'729.85	82'138.55	
Passiven	679'347.04	82'462.54	28'724.01	733'085.57	
Fremdkapital	272'240.85	0.00	20'679.85	251'561.00	
Kreditoren	2'240.85	0.00	679.85	1'561.00	
Übrige Verpflichtungen / Durchgangskonto	0.00	0.00	0.00	0.00	
Festdarlehen RB	270'000.00	0.00	20'000.00	250'000.00	
Passivierte Anschlussbeiträge	19'312.00	27'391.30	0.00	46'703.30	
Passivierte Anschlussbeiträge	19'312.00	27'391.30	0.00	46'703.30	
Eigenkapital	387'794.19	55'071.24	8'044.16	434'821.27	
Aufwertungsreserve	219'628.20	0.00	0.00	219'628.20	
Jahresergebnis	55'071.24		8'044.16	47'027.08	
kumulierte Ergebnisse	113'094.75	55'071.24	0.00	168'165.99	

Anhang der Jahresrechnung 2019 der Wasserversorgung WDM

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Wasserversorgung WDM bezogen werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Wasserversorgung WDM.

Die Wasserversorgung WDM hat per 31. Dezember 2019 keine Rückstellungen bilanziert.

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Wasserversorgung WDM einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Wasserversorgung WDM verfügt per 31. Dezember 2019 über keine Beteiligungen.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Wasserversorgung WDM zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Die Wasserversorgung WDM verfügt per 31. Dezember 2019 über keine Eventualverbindlichkeiten. Die Wasserversorgung WDM verfügt per 31. Dezember 2018 über keine Eventualverbindlichkeiten.

1. Anlagespiegel

1.1. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmäßige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	597'042.75	43'612.15	-51'912.50	-20'452.50	0.00	0.00	568'289.90
1403 Übrige Tiefbauten	479'744.50	43'612.15	-28'482.65	-8'722.65	0.00	0.00	486'151.35
1409 Übrige Sachanlagen	117'298.25	0.00	-23'429.85	-11'729.85	0.00	0.00	82'138.55
14 Total	597'042.75	43'612.15	-51'912.50	-20'452.50	0.00	0.00	568'289.90

1.2. Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (-)	Planmäßige Auflösungen (-) Abgänge (+)		Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	19'312.00	29'322.50	48'634.50	1'931.20	0	46'703.30
20681 Anschlussbeiträge	19'312.00	29'322.50	48'634.50	1'931.20	0	46'703.30

Finanzplan Wasserversorgung WDM				
	2020	2021	2022	2023
Erfolgsrechnung				
Aufwand				
Personalaufwand	21'800.00	23'000.00	23'000.00	23'000.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	128'600.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Abschreibungen	21'500.00	26'000.00	28'000.00	30'000.00
Finanzaufwand	2'000.00	2'000.00	3'000.00	3'000.00
Transferaufwand	56'000.00	56'000.00	56'000.00	56'000.00
Total Aufwand	229'900.00	207'000.00	210'000.00	212'000.00
Ertrag				
Entgelte	194'000.00	194'000.00	194'000.00	194'000.00
Finanzertrag	100.00	100.00	100.00	100.00
Entschädig. v. Bund, Kantonen u. Gde.	30'800.00	23'000.00	23'000.00	23'000.00
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	5'000.00	8'000.00	9'000.00	10'000.00
Total Ertrag	229'900.00	225'100.00	226'100.00	227'100.00
Ertragsüberschuss	0.00	5'100.00	100.00	1'100.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben				
Tiefbauten	300'000.00	200'000.00	80'000.00	80'000.00
Total Ausgaben	300'000.00	200'000.00	80'000.00	80'000.00
Einnahmen				
Investitionsbeitr. v. Bund, Kanton und Gde.	78'000.00	60'000.00	24'000.00	24'000.00
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	20'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Total Einnahmen	98'000.00	70'000.00	34'000.00	34'000.00
Investition	202'000.00	130'000.00	46'000.00	46'000.00
Finanzierungssaldo				
Aufwand- oder Ertragsüberschuss	0.00	5'100.00	100.00	1'100.00
Abschreibungen	21'500.00	26'000.00	28'000.00	30'000.00
Saldo aus betrieblicher Tätigkeit	21'500.00	31'100.00	28'100.00	31'100.00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-202'000.00	-130'000.00	-46'000.00	-46'000.00
Finanzierungsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	180'500.00	98'900.00	17'900.00	14'900.00

Geschäftsprüfungskommission der Wasserversorgung WDM, Mühlrüti

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Korporationsversammlung der Wasserversorgung WDM, Mühlrüti

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2020 der Wasserversorgung WDM geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sind die Verwaltungsräte verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Hausaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 der Wasserversorgung WDM sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2020 sei zu genehmigen.

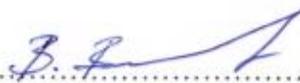
Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mühlrüti, 12. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission



.....
Karin Koch



.....
Bruno Bamert



.....
Eugen Widmer

PROTOKOLL – KORPORATIONSVERSAMMLUNG WDM



Freitag, 5. April 2019, 20:00 Uhr,
Restaurant Post, Dreien

<i>Anwesend</i>	<i>Leitung</i>	Beat Mathys Sandra Lenherr Alex Scherrer Bruno Fischbacher Marcel Jent	Präsident Kassierin Brunnenmeister Techniker / Ableser Ratsschreiber
<i>Protokoll</i>			
		Bruno Bamert Karin Koch Eugen Widmer	GPK GPK GPK
<i>Entschuldigt</i>		Wendelin Brägger	Qualitätsverantwortlicher/VPPräs

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bericht des Präsidenten
3. Wasserqualität, Qualitätssicherung
4. Finanzberichterstattung zu RMSG
5. Vorlage Jahresrechnung 2018
6. Budget 2019
7. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

BM begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihre Teilnahme an der Korporationsversammlung.

Er liest die Namen der Personen vor, welche sich offiziell entschuldigt haben: Vize-Präsident Wendelin Brägger, Gabriel Länzlinger Mühlrüti, Violette Kienzi-Droz Fürschwand, Felix Widmer Bütschwil, Christian Widmer Mosnang, Thomas Martin DKM und Peter Strassmann Lenzlingen.

Die Unterlagen wurden allen Wasserbezügerern rechtzeitig zugestellt.

Anzahl Stimmberechtigte: 495
Anzahl Anwesende: 36
Absolutes Mehr: 19
Anzahl Stimmzähler: 1

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung lag den versandten Unterlagen bei und wurde während der gesetzlichen Auflagefrist bei Marcel Jent, dem Aktuar aufgelegt und gilt somit als genehmigt. Als Stimmzähler wird Niklaus Fischbacher bestimmt. Er wird von der Versammlung bestätigt und von BM für seine Bereitschaft verdankt. Der Abstimmungsmodus ist offen.

Die vorliegende Traktandenliste wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Präsidenten

BM weist darauf hin, dass der Präsidentenbericht in den Unterlagen abgedruckt ist. Er ergänzt den Bericht mit ein paar Informationen. BM erläutert, dass sich die Wasservorkommen mittlerweile etwas erholt haben, aber noch lange nicht auf das Niveau vom Januar 2018 sind. Die Bedeutung der Netzverbindungen zu Nachbarversorgungen sei in solchen Situationen wichtiger denn je.

Die Wasserversorgung WDM hat solche Netzverbindungen mit der Dorfkorporation Mosnang und der Dorfkorporation Libingen. Diese Netzverbindungen sind sehr viel wert, denn nur dadurch hat die Wasserversorgung WDM die Möglichkeit in der Situation von Versorgungsengpässen gegenseitig Wasser abzugeben und auch zu beziehen. BM wolle nicht der Politik machen, und steigt nicht auf die Polemik ein, die den Klimawandel verneinen. Die Wasserversorgung WDM sucht für die jeweilige Situation einfache und praktische Lösungen. Die Arbeitsgruppe «Mosnang+» wie BM sie nennt, ist ein guter Austausch im Versorgungs-«Dreigestirn». Die Wasserversorgung hat entschieden, dass weiterhin Treffen stattfinden sollen, auch ohne Wasserversorgungsengpass.

Projekt Wasserleitungsbau Wiesen

Für BM lag diese Baustelle praktisch vor der Haustüre. Täglich konnte er den Baufortschritt sehen.

Es war eine grossartige Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen. Etwas sehr Interessantes war die Druckprobe.

Diese Prüfung besteht aus einer genau festgelegten Abfolge. Zuerst wird die Leitung auf einen bestimmten Druck «aufgepumpt». Da es sich beim Rohrmaterial um Polyethylen handelt, lässt der Druck anfangs ein wenig nach, da Polyethylen ein weiches Material ist. Anschliessend wird der Druck nochmals erhöht, um dann den Druckabfall in einer bestimmten Zeit zu überwachen. Diese Prüfung ist für den Leitungsbauer ein wichtiges Instrument, das die absolute Dichtheit der Leitung bestätigt. BM konnte beim Test dabei sein und den ganzen Ablauf mitverfolgen.

Es gab bei diesem Projekt Kostenersparnisse, auch durch die guten Absprachen und das «Hand in Hand» von Leuten, die sich kennen. Ein Dankeschön geht ganz speziell an Roger Schönenberger mit seinem Team und an Michael Grütter und Ignaz Brändli der Firma Oberhänkli.

Der Präsident weist auf die grosszügigen Subventionen hin. Es gab für dieses Projekt 60 Prozent Subventionen. 15 Prozent der Gemeinde, 15 Prozent der GVA, 2 Prozent vom Kanton und 28 Prozent vom Bundesamt für Landwirtschaft. Der ursprüngliche Kredit belief sich auf Fr. 120'000.00, die Schlussrechnung belief sich auf Fr. 97'232.15. Das macht eine Differenz von Fr. 22'767.85 und somit Minderausgaben von 18.9 Prozent.

BF verdankt den interessanten Jahresbericht von BM und fordert die Versammlung auf diesen mit einem kräftigen Applaus zu verdanken. Es werden von der Versammlung keine Fragen gestellt.

3. Wasserqualität, Qualitätssicherung

BM übernimmt dieses Traktandum in Abwesenheit des Qualitätsverantwortlichen WB. Er weist darauf hin, dass alle Berichte bei ihm eingesehen werden können. Die Berichtsergebnisse werden auch auf der Webseite der Wasserversorgung WDM veröffentlicht und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Berichte werden jeweils bei WB archiviert und sind auch an der Hauptversammlung schriftlich verfügbar und auf Wunsch einsehbar.

WB und BM werden an einer Weiterbildung zur Qualitätssicherung teilnehmen.
BM verdankt trotz dessen Abwesenheit die Arbeit von WB.

4. Finanzberichterstattung zu RMSG

SL präsentiert die Finanzberichterstattung zu RMSG mit den folgenden Informationen und Erläuterungen:

Bilanzanpassungsbericht

Die Buchhaltung wurde seit dem 1. Januar 2018 voll nach RMSG geführt und auch so abgeschlossen. Die grössten Änderungen sind der neue Kontorahmen mit neuen Kontonummern, welcher auf der Jahresrechnung nicht, dafür aber im Bilanzanpassungsbericht ersichtlich ist. Bereits abgeschriebenes Verwaltungsvermögen wird wieder aufgewertet und neu muss die von der Anlagekategorie bezogene Abschreibungsdauer eingehalten werden.

Da die Abschreibungsdauern nach RMSG nun viel länger sind, kann weniger pro Jahr abgeschrieben werden. Dies bewirkt, dass der Gewinn durch den geringen Abschreibungsaufwand viel grösser wird. Um diesem Umstand etwas entgegen zu wirken, haben wir die grössten Projekte der letzten Jahre, die bereits abgeschrieben wurden, wieder aufgewertet. Dies durfte einmalig mit der Umstellung auf RMSG gemacht werden. Im Bilanzanpassungsbericht wird die Aufwertung des Verwaltungsvermögens genau erklärt. Die Aufwertung betrifft die Positionen Netzerneuerung Mühlmoos-Breitenmoos, Netzerneuerung Bechten und Leitsystem Dreien Schönenberg (siehe Seite 5 Bilanzanpassungsbericht im Anhang), was ein Total von Fr. 219'628.20 ausmacht. Das Gegenkonto zur Aufwertung findet man im Eigenkapital als Aufwertungsreserve. Diese Reserve bleibt für 5 Jahre dort bestehen und wird danach in den Bilanzüberschuss überführt.

SL weist darauf hin, dass der Bilanzanpassungsbericht sehr detailliert die Veränderungen erläutert und fragt, ob Fragen in der Versammlung vorhanden sind. BM erläutert den Zeitpunkt der Umstellung und der guten Begleitung des Kantons für die Umsetzung der Anpassungen. SL ergänzt, dass der Bilanzanpassungsbericht einmalig erstellt wurde.

5. Vorlage Jahresrechnung 2018

SL stellt die Details der Jahresrechnung 2018 vor.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Beim Personalaufwand blieben alle Positionen unter dem Budget. Beim Sachaufwand, den Anschaffungen von Wasserzählern und den Stromkosten liegen die Zahlen leicht über dem Budget. Beim Unterhalt des Leitsystems kam eine Rechnung erst im Jahr 2019, die früher erwartet wurde, deshalb der tiefere Aufwand. Der bauliche Unterhalt wurde im Budget noch für Hoch- und Tiefbauten zusammengeführt, diese sind neu separat aufgeteilt. Die Kosten in diesem Bereich liegen aber immer noch deutlich unter dem Budget. Die Leitungserneuerung Tell wurde 2018 immer noch nicht realisiert. BM fügt an, dass es hier bald eine Umsetzung geben wird. Er habe schon die mündliche Bestätigung dafür erhalten. Die Abschreibungen wurden nicht mehr wie bis anhin nach Gewinn getätigt, sondern

müssen neu den beschlossenen Abschreibungsdauern angepasst werden. Die Abschreibungsbeträge können dem Anlagespiegel entnommen werden. Der Finanzaufwand sei wegen der Abzahlung des Investitionskredites tiefer. Der Transferaufwand muss neu separat ausgewiesen werden. Die ARA-Gebühren wurden bisher beim Eingang auf das Ertragskonto verbucht und auch von dort wieder an die Gemeinde abgeliefert. Um das Bruttoprinzip zu wahren, muss der Eingang neu auf einem Ertragskonto verbucht werden und dann bei der Ablieferung an die Gemeinde einem Aufwandskonto belastet werden.

Ertrag

Bei den Entgelten ist fast alles wie erwartet. Die ARA-Beiträge für die Gemeinde wurden, wie schon erwähnt, als Ertrag ausgewiesen und nicht wie im Budget auf 0 ausgeglichen. Bei den Entschädigungen von Kantonen und Gemeinden fielen die Positionen Subventionen Kanton und Gemeinde mit 0 aus, da das Projekt Tell noch nicht realisiert wurde. Die Wasserversorgung konnte einen **Gewinn von Fr. 55'071.24** erwirtschaften. Dieser wird dem Eigenkapital belastet.

Das Total von Aufwand und Ertrag beträgt je Fr. 203'487.94.

Investitionsrechnung

Ausgaben: Der Leitungsbau Wiesen blieb bisher mit 92'924.15 unter Gutachten und Budget.

Einnahmen: Die Subventionen für Wiesen haben wir 2018 noch keine erhalten. Neu werden die Anschlussbeiträge in der Investitionsrechnung geführt.

Die Einnahmen wurden passiviert, bzw. die Ausgaben aktiviert in der Bilanz.

Das Total von Aufwand und Ertrag beträgt je Fr. 112'236.15.

Bilanz

Aktiven

Beim Finanzvermögen hat sich das Bankguthaben stark verringert, da wir einen Investitionskredit von Fr. 100'000 zurückbezahlt haben. Die offene Debitorenrechnung wurde bereits anfangs Jahr beglichen. Einmal mehr wurden alle Wasserrechnungen bis Ende Jahr fristgerecht bezahlt.

Beim Verwaltungsvermögen wurden die Netzerneuerung Mülimoos-Breitenmoos, die Netzerneuerung Bechten und das Leitsystem Dreien-Schönenberg aufgewertet. Deshalb ist der Anfangsbestand vom 1.1.2018 nicht mit dem Betrag vom 31.12.2017 vergleichbar

(siehe Bilanzanpassungsbericht). Auf all diesen Bauten wurde bereits wieder abgeschrieben, wie auch am Netz Fürschwand-Berlig-Mühlrüti. An der Netzerneuerung Wiesen wurde noch nichts abgeschrieben.

Passiven

Wie schon erwähnt wurde beim Fremdkapital ein Investitionskredit von Fr. 100'000 zurückbezahlt. Die passivierten Anschlussbeiträge werden ab 2019 über 10 Jahre wieder aufgelöst. Der Gewinn wird als Jahresergebnis ausgewiesen und später in die kumulierten Ergebnisse gebucht.

Alex Hollenstein fragt, ob es sinnvoll ist, dass so lange Abschreibungsdauern gewählt werden, wenn es doch recht viele Wasserversorgungen gibt, die Mühe haben die notwendigen Leitungserneuerungen zu finanzieren. SL und BM weisen darauf hin, es sei eher so, dass die Abschreibungsdauern bisher unrealistisch kurz waren, da die Leitungen ja im Schnitt

zwischen 50 und 60 Jahren nicht erneuert werden müssen.

6. Budget 2019 nach RMSG

SL erläutert das Budget 2019 nach RMSG.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Beim Personalaufwand bleibt fast alles gleich.

Beim Sachaufwand wird der bauliche Unterhalt bei Hoch- und Tiefbau, wie schon erwähnt, separat geführt, die Leitungserneuerung Tell ist für das Jahr 2019 wieder vorgesehen. Die Abschreibungen werden gemäss der Anlagebuchhaltung vorgesehen.

Ertrag

Die Entgelte erfahren keine grossen Veränderungen, die Entschädigungen von Kanton und Gemeinde, die Subventionen von Kanton und Gemeinde belaufen sich auf ca. je Fr. 8'000 für das Projekt Tell in Mühlrüti.

Die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge wird neu einen Ertrag abwerfen.

Das Total von Aufwand und Ertrag beträgt je Fr. 222'300.00.

Investitionsrechnung

Ausgaben

Die Wasserversorgung WDM erwartet noch Restkosten für die Leitungserneuerung Wiesen

Einnahmen

Für Wiesen erwarten wir Subventionen von Bund, Kanton und Gemeinde. Die Anschlussbeiträge sind immer schwierig zu budgetieren, dafür haben wir Fr. 22'000 vorausgesagt.

Das Total der Ausgaben beträgt Fr. 4'000.00, das Total der Einnahmen beträgt Fr. 75'500.00.

Die Versammlung hat keine Fragen zum Budget 2019.

Karin Koch von der GPK weist darauf hin, dass es für die GPK kaum möglich war, den Bericht zu erstellen und die Kontrollfunktion wahrzunehmen. Die Umstellung auf RMSG sei für ihren Wissensstand viel zu kompliziert. Karin Koch ging deshalb zu Georges Wohlgensinger, um die Änderungen, Bilanzanpassungsbericht, Jahresrechnung, Budget usw. erläutert zu erhalten. Sie liest den GPK-Bericht vor (siehe Beilage).

Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellt die GPK folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 der Wasserversorgung WDM seien zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2019 sei zu genehmigen.

Die GPK verdankt dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden der Verwaltung die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Der Bilanzanpassungsbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
Die Jahresrechnung 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
Das Budget 2019 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

BM verdankt herzlich für den grossen Mehraufwand wegen des RMSG bei der GPK. Somit sei die Umstellung nun fertig und verdankt ebenfalls das Vertrauen der Versammelten. Er verdankt die grosse Arbeit der Kassierin und speziell auch für die Gestaltung der Jahresrechnung.

7. Allgemeine Umfrage

BM erläutert, dass Marcel Jent die Tätigkeit als Aktuar der Wasserversorgung WDM nach der Korporationsversammlung beenden wird. Er beschreibt seine akribische Schreiberei mit genauen und akribischen Korrekturen und Anpassungen von Dokumenten und Protokollen. Er sei der Lektor (kommt aus dem Lateinischen und heisst Leser), die Definition lautet: Mitarbeiter zur Auswahl, Korrektur und Bewertung von Manuskripten. Das trifft genau auf die Arbeit von Marcel Jent zu. Marcel hat dies aufgrund seiner Arbeit als Lehrperson immer genau und bis auf Punkt und Komma durchgeführt. Er wird aufgrund von einer beruflichen Neuausrichtung seine Tätigkeit abgeben.

SL und BM überreichen Marcel Jent ein Präsent und einen Gutschein und verdanken seine Arbeit als Aktuar der Wasserversorgung WDM. Die Versammelten applaudieren. Peter Fehr stellt sich vor und erläutert seinen Werdegang und wie er nach Mühlrüti gekommen ist. Er hat an einer Sitzung die Arbeit als Aktuar beobachtet und sich nun bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen.

Es wird aus der Versammlung gefragt, ob der Aktuar nicht auch Mitglied des Verwaltungsrates sei. Dies wird von BM verneint. Deshalb müsse der Wechsel nicht mit einer Wahl der Versammlung bestätigt werden.

Willi Senn fragt, wie die Verbrauchszahlen sich in diesem trockenen Jahr verändert hätten. BM erläutert, dass die Werte stark geschwankt hätten. Die Zahlen hat er im Detail aber nicht mit dabei.

SL zeigt auf, dass die Privatpersonen nach dem Aufruf zum Sparen wirklich weniger Wasser verbraucht haben. Die Bauern, welche kein Eigenwasser mehr hatten, verbrachten deutlich mehr. Diese beiden Werte haben sich relativ gut ausgeglichen. Die Wassermengen, welche die DKM bezogen haben, werden erst im Jahr 2019 in Rechnung gestellt.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob es wirklich im Gebiet der Wasserversorgung WDM einen Wassermangel gab. BM erläutert, dass es vor allem in Libingen und in Mosnang einen Wassermangel gab. Es wurden Vorbereitungen getroffen, dass den Partnern Wasser abgegeben werden könnte.

BM erzählt vom Stresstest in Dreien, den Zahlen, welche erhoben wurden. Es gab immer genug Wasser, es bestand keine akute Wasserknappheit.

BM dankt allen für das Mitmachen und die Anwesenheit der Versammelten.

BM bedankt sich bei den Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit. Er überreicht ein Präsent an alle Ratsmitglieder. Die nächste Bürgerversammlung wird an einem Freitag im März 2020 stattfinden.

Das Protokoll liegt vom 12. April bis am 26. April 2019 beim Aktuar Marcel Jent an der Sonnenbergstrasse 12 in Mühlrüti auf.

BM fragt, ob ein Verfahrensfehler vorkam. Niemand stellt einen solchen Fehler fest.

Er schliesst die Versammlung und wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit beim kleinen Imbiss. Er weist auf die Diashow am Beamer hin. Die Versammlung applaudiert und die Versammlung wird geschlossen.

Dreien, 5. April 2019


Der Präsident
Beat Mathys


Der Aktuar
Marcel Jent